



## Guter Start in das neue Jahr

Nach einem zufriedenstellenden Abschluss des Jahres 2006, kann die Branche auch im Januar 2007 eine gute Auftragslage verzeichnen. Obwohl die Umsatzzahlen für die Bekleidungsindustrie im Berichtsmonat leicht zurückgingen, kann man davon ausgehen, dass die prognostizierten Effekte der Umsatzsteuererhöhung für die Gesamtbranche nicht eintreten werden. Auch das vom ifo-Institut im Februar gemeldete Geschäftsklima ist für die Branche als positiv einzuschätzen (siehe Grafik).

Mit einer Steigerung von 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat unterstreicht die **Auftragseingangs-entwicklung** im Januar 2007 die Aussichten auf eine positive Ertragslage für das erste Quartal des neuen Jahres. Textil geht hierbei im Januar mit Plus 7,4 Prozent voran, gefolgt von Bekleidung mit Plus 4,1 Prozent.

Der **Branchenumsatz** zeigt im Januar ein unterschiedliches Bild: Die Textilsparte notierte ein Plus von 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Die Bekleidung dagegen verringerte den Umsatz im Januar um 5,3 Prozent. Dieser Rückgang kann in erster Linie auf das Weihnachtsgeschäft im Dezember zurückgeführt werden, so dass man insgesamt mit einer Stabilisierung für das erste Quartal 2007 rechnen dürfte.

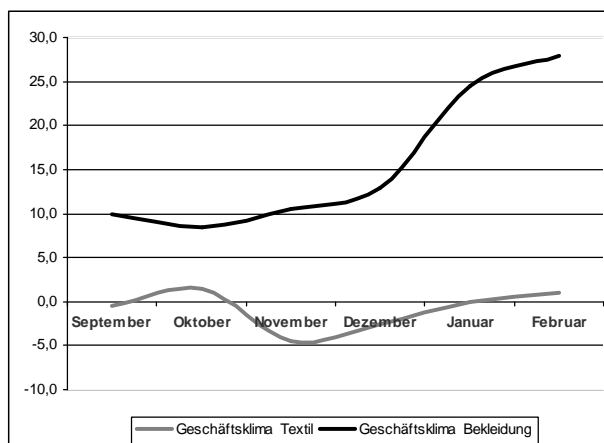
Auch die **Produktionszahlen** der beiden Segmente unterscheiden sich im Januar erheblich: Textil erhöhte die Produktion um 6,8 Prozent während Bekleidung die Fertigung um 6,3 Prozent zurückfuhr.

Im November beschäftigte die Branche insgesamt 104 019 **Mitarbeiter** im Inland (siehe Vermerk), was einem Rückgang von 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht. Für die Textilindustrie stellt dies ein Minus von 3,5 Prozent, für die Bekleidung ein Minus von 0,4 Prozent dar. Die Zahlen verdeutlichen damit die Entwicklung, dass die Strukturanpassungsprozesse in der Bekleidungsindustrie weiter vorangeschritten sind als in der Textilsparte.

Die **Erzeugerpreise** in der Textil- und der Bekleidungsbranche sind auch im Januar 2007 nur mäßig gestiegen: Plus 0,4 Prozent für Textil und Plus 0,3 Prozent für die Bekleidung.

Die **Einfuhr** nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8,8 Prozent zu, während die weiterhin steigenden **Ausfuhrzahlen** die gute Entwicklung des Exportgeschäfts der Branche mit Plus 4 Prozent konsolidieren.

Geschäftsklimaindex (Quelle: ifo Institut)



Die statistischen Angaben in diesem Konjunkturbericht beziehen sich auf das gesamte Bundesgebiet.

**Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandentlastungsgesetzes berichten seit Januar dieses Jahres nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen (Siehe Seite 4). Der daraus resultierende Datenverlust ist erheblich und kann für einzelne Berichtssparten bis zu 50% betragen. Die im Konjunkturbericht aufgeführten Zahlen können daher lediglich als indikativ für die konjunkturelle Branchenentwicklung betrachtet werden. Der Gesamtverband wird versuchen, eine Schätzungsanalyse zu entwickeln, um zumindest für die wichtigsten Indikatoren auch in Zukunft einen Gesamtüberblick anbieten zu können.**

# Kennziffern für das Textil- und Bekleidungs-gewerbe <sup>a)</sup>

	Textil <sup>a)</sup>		Bekleidung		Textil + Bekleidung	
		±vH zum Vorjahr		±vH zum Vorjahr		±vH zum Vorjahr
<b>1. Beschäftigte</b>						
Januar 2007	69 021	-3,5	34 998	-0,4	104 019	-2,5
Jan. - Jan. 2007	69 021	-3,5	34 998	-0,4	104 019	-2,5
<b>2. Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio Euro)</b>						
Januar 2007	165	-0,6	81	-0,4	247	-0,6
Jan. - Jan. 2007	165	-0,6	81	-0,4	247	-0,6
<b>3. Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
Januar 2007	9 350	-2,2	4 545	0,5	13 895	-1,3
Jan. - Jan. 2007	9 350	-2,2	4 545	0,5	13 895	-1,3
<b>4. Umsatz (in Mio Euro)</b>						
Januar 2007	981	2,7	792	-5,3	1 773	-1,0
Jan. - Jan. 2007	981	2,7	792	-5,3	1 773	-1,0
<b>5. Produktion (Index: 2000=100)</b>						
Dezember 2006	67,9	-3,7	39,9	-19,7	58,0	-8,2
Januar 2007	84,8	6,8	58,4	-6,3	75,5	2,9
Nov. - Januar 2006/07	-	1,9	-	-12,8	-	-2,2
Jan. - Jan. 2007	-	6,8	-	-6,3	-	2,9
<b>6. Auftragseingang (Index: 2000=100)</b>						
Dezember 2006	69,7	-0,9	47,6	-5,0	60,4	-2,3
Januar 2007	90,1	7,4	81,9	4,1	86,6	6,0
Nov. - Januar 2006/07	-	4,6	-	1,0	-	3,2
Jan. - Jan. 2007	-	7,4	-	4,1	-	6,0
<b>7. Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2000 = 100)</b>						
Dezember 2006	102,1	1,0	101,1	0,3	-	-
Januar 2007	101,8	0,4	101,3	0,3	-	-
Nov. - Januar 2006/07	-	1,0	-	0,3	-	-
Jan. - Jan. 2007	-	0,4	-	0,3	-	-
<b>8. Einzelhandel</b>	<b>Umsatz BasisJahr 2003</b>			<b>Preise Basisjahr 2000</b>		
	Veränderungen zum Vorjahr in vH			Veränderungen zum Vorjahr in vH		
	Januar	Nov. - Jan.	Jan. - Jan.	Januar	Nov.- Jan.	Jan. - Jan.
	2007	2006/2007	2007	2007	2006/2007	2007
Bekleidungseinzelhandel	-4,2	4,6	-4,2	1,2	0,7	1,2
Gesamter Einzelhandel	-1,5	8,8	-1,5	1,5	1,2	1,5
<b>9. Textilaußenhandel (in Mio Euro)</b>						
	Januar		Veränderung	Januar - Januar		Veränderung
	2007	2006	z. Vorjahr in vH	2007	2006	z. Vorjahr in vH
<b>Ausfuhr</b>						
Halbwaren	225	200	12,8	225	200	12,8
Vorerzeugnisse	380	379	0,3	380	379	0,3
Enderzeugnisse Textil	671	671	-0,1	671	671	-0,1
Enderzeugnisse Bekleidung	519	477	8,9	519	477	8,9
Gesamt	1 795	1 726	4,0	1 795	1 726	4,0
<b>Einfuhr</b>						
Halbwaren	147	131	12,4	147	131	12,4
Vorerzeugnisse	252	230	9,6	252	230	9,6
Enderzeugnisse Textil	1 252	1 161	7,8	1 252	1 161	7,8
Enderzeugnisse Bekleidung	980	896	9,4	980	896	9,4
Gesamt	2 630	2 417	8,8	2 630	2 417	8,8
<b>Einfuhrüberschuss <sup>b)</sup></b>	835	691	21,0	835	691	21,0
<b>Rohstoffe</b>						
Ausfuhr	119	100	18,9	119	100	18,9
Einfuhr	105	80	31,2	105	80	31,2

- A. Die Abgrenzung erfolgt nach der neuen Wirtschaftszweigsystematik; danach schließt die Branchenbezeichnung Textilgewerbe die Chemiefaserindustrie und das Bekleidungs-gewerbe nicht ein. Der Begriff Textilgewerbe wurde neu abgegrenzt. Im Gegensatz zur bisherigen Regelung zählen alle konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidungsartikel), wie zum Beispiel Bettwäsche, Bettwaren, Decken, zum Textilgewerbe. Das Bekleidungs-gewerbe umfasst nur noch Bekleidungsartikel (jedoch ohne Strumpfwaren und ohne Pullover, diese zählen zum Textilgewerbe). Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich des produzierenden Handwerks .
- B. Ohne Rohstoffe.

## 10. Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

### Textilgewerbe

	Auftragseingang (2000=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2000=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<i>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</i>						
Januar 2007	81,0	14,2	73,8	9,0	107	3,3
Dezember 2006	55,7	0,9	59,8	7,2	72	-15,7
Januar - Januar 2007	81,0	14,2	73,8	9,0	107	3,3
<i>Weberei</i>						
Januar 2007	71,3	3,5	71,0	2,3	191	-1,0
Dezember 2006	51,5	-8,2	54,3	-3,9	148	-11,4
Januar - Januar 2007	71,3	3,5	71,0	2,3	191	-1,0
<i>Textilveredlung</i>						
Januar 2007	71,2	4,2	79,1	12,8	68	-4,0
Dezember 2006	61,5	-12,0	58,8	-13,5	61	-28,0
Januar - Januar 2007	71,2	4,2	79,1	12,8	68	-4,0
<i>Konfektionierte Textilwaren (oh. Bekleidung)</i>						
Januar 2007	91,8	14,8	82,2	15,6	123	24,4
Dezember 2006	80,7	7,2	72,6	-6,1	125	-15,5
Januar - Januar 2007	91,8	14,8	82,2	15,6	123	24,4
<i>Sonstiges Textilgewerbe (oh. H. v. Maschenware)</i>						
Januar 2007	114,2	5,4	106,8	5,3	376	3,4
Dezember 2006	90,7	4,1	86,0	-2,8	312	-6,4
Januar - Januar 2007	114,2	5,4	106,8	5,3	376	3,4
<i>Vliesstoff und Erzeugnisse</i>						
Januar 2007	137,8	12,2	116,5	2,0	103	3,0
Dezember 2006	96,8	2,5	95,5	-1,1	83	-3,0
Januar - Januar 2007	137,8	12,2	116,5	2,0	103	3,0
<i>Gewirkter und gestrickter Stoff</i>						
Januar 2007	91,7	4,9	82,6	3,6	48	-9,4
Dezember 2006	63,7	-8,6	69,2	7,1	36	-13,9
Januar - Januar 2007	91,7	4,9	82,6	3,6	48	-9,4
<i>Gewirkte und gestrickte Fertigerzeugnisse</i>						
Januar 2007	75,4	10,2	58,7	0,9	68	-5,4
Dezember 2006	47,1	-11,1	41,9	-9,7	47	-14,5
Januar - Januar 2007	75,4	10,2	58,7	0,9	68	-5,4

### Bekleidungsindustrie

<i>Lederbekleidung</i>						
Januar 2007	89,6	-32,6	65,2	8,1	-	-
Dezember 2006	140,8	128,6	59,3	14,9	-	-
Januar - Januar 2007	89,6	-32,6	65,2	8,1	-	-
<i>Bekleidung (oh. Lederbekleidung)</i>						
Januar 2007	81,8	4,2	59,0	-6,2	788	-5,2
Dezember 2006	47,3	-5,4	40,1	-18,7	421	-17,6
Januar - Januar 2007	81,8	4,2	59,0	-6,2	788	-5,2
<i>Arbeits- und Berufsbekleidung</i>						
Januar 2007	94,1	3,2	96,6	14,6	22	6,2
Dezember 2006	90,8	-3,4	90,2	3,6	21	-26,6
Januar - Januar 2007	94,1	3,2	96,6	14,6	22	6,2
<i>Oberbekleidung (oh. Arbeits- und Berufsbekleidung)</i>						
Januar 2007	88,6	6,4	57,0	-14,4	618	-6,7
Dezember 2006	48,1	-1,0	33,9	-31,2	296	-14,5
Januar - Januar 2007	88,6	-3,4	57,0	-14,4	618	-6,7
<i>Wäsche</i>						
Januar 2007	60,3	-2,7	57,8	10,3	113	-3,2
Dezember 2006	34,6	-23,6	47,2	15,1	79	-23,0
Januar - Januar 2007	60,3	-2,7	57,8	10,3	113	-3,2
<i>Sonst. Bekleidung und Zubehör</i>						
Januar 2007	72,6	-2,4	54,9	21,2	35	13,9
Dezember 2006	58,7	-1,2	42,3	-10,8	25	-25,3
Januar - Januar 2007	72,6	-2,4	54,9	21,2	35	13,9

## **Neuer Berichtskreis für die Monatsstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe entlastet Wirtschaft**

WIESBADEN – Am 1. Januar 2007 trat Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1970) in Kraft, durch den das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geändert wird. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, wird in diesem Zusammenhang insbesondere die Abschneidegrenze beim Berichtskreis für die kurzfristigen Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe heraufgesetzt.

Wurden in der Vergangenheit beim Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe alle Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen befragt, so sind ab dem Berichtsmonat Januar 2007 nur noch Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen einbezogen. Entsprechendes gilt für die Monatliche Produktionserhebung. Mit dieser Maßnahme wird eine deutliche Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen von statistischen Auskunftspflichten erreicht.

Dabei werden die bisherigen Merkmale des Monatsberichts im Verarbeitenden Gewerbe und der Monatlichen Produktionserhebung auch bei dem neuen Berichtskreis der Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen weiter unverändert erhoben. Neu ist, dass der Berichtskreis für die Monatliche Produktionserhebung mit dem des Monatsberichts im Verarbeitenden Gewerbe übereinstimmt. Damit werden die Ergebnisse für die wichtigsten Konjunkturindikatoren konsistenter.

Die unterhalb dieser neuen Abschneidegrenze liegenden Betriebe werden ab dem Berichtsjahr 2007 nur noch in der Vierteljährlichen Produktionserhebung nach ihrer Produktion und im neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach den tätigen Personen, den Lohn- und Gehaltsummen sowie dem Umsatz befragt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang und in bisheriger Qualität zumindest jährlich zur Verfügung stehen.

Die aus den obengenannten monatlichen Statistiken stammenden Berechnungsgrundlagen der Indizes zum Auftragseingang und zur Produktion im Produzierenden Gewerbe wurden an den neuen Berichtskreis angepasst. Damit ist sichergestellt, dass sich die zur Konjunkturdiagnose erforderlichen Daten ab 2007 ohne wesentliche Strukturbrüche an den bisher verfügbaren Zeitraum ab 1991 anschließen. Weitere Auskünfte gibt:

Dr. Christiane Bald-Herbel,  
Telefon: (0611) 75-2192,  
E-Mail: [christiane.bald@destatis.de](mailto:christiane.bald@destatis.de)

Herausgeber:

© Statistisches Bundesamt  
Pressestelle, Verbreitung mit  
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:

Telefon: +49 (0)611 / 75-3444

Telefax: +49 (0)611 / 75-3976

[presse@destatis.de](mailto:presse@destatis.de)

<http://www.destatis.de/>